

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0001/GRÜNE/XII

**Anfrage der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend Planung der Bebauung des Kastengrundes**

Begründung:

Das Rechenzentrum, das im Kastengrund entstehen soll, liegt inmitten eines Naturschutzgebietes. Dieses Naturschutzgebiet ist auch ein Ort der Erholung für Hattersheimerinnen und Hattersheimer und lockt zudem viele Tagestouristinnen und -touristen an. Die bisher geplanten Bebauungen auf dem Gebiet werden das Landschaftsbild für Jahrzehnte maßgeblich beeinflussen. Weiterhin sind die Auswirkungen auf das Klima von großer Bedeutung.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Wie ist die Fassadengestaltung geplant:
 - a) entspricht die Planung den Anforderungen an ein ästhetisches Erscheinungsbild, wie z. B. eine farblich gestalterische Fassadengestaltung (vgl. Industriepark Hoechst)?
 - b) entspricht die Planung Klimaschutzziele – dazu gehören Photovoltaikanlagen an Fassaden und Dächern (ebenfalls mittlerweile farblich möglich)?
 - c) Wo dies nicht möglich ist: ist eine Dach- und/oder Fassadenbegrünung angedacht?

2. Die Planung weist eine überdimensionierte Gebäudehöhe aus. Inwieweit wird die maximale zulässige Bauhöhe ausgeschöpft oder gibt es darüber hinaus eine Sondergenehmigung? Ist diese immense Bauhöhe vereinbar mit dem als Erholungsgebiet ausgewiesenen Umfeld?

3. Welches Konzept zur Energieversorgung gibt es? Kann der Magistrat dieses näher erläutern?
4. Welches Konzept der Abwärmenutzung des Rechenzentrums ist erstellt und kann die Abwärme für Hattersheim genutzt werden?

Hattersheim am Main, 20. Mai 2021

Nathalie Ferko
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN